



Pressemitteilung

Internationales Climate Cultures Festival in Berlin: „Planet schreibt zurück!“

Vom 27. bis zum 29. November 2021 findet in Berlin das internationale Climate Cultures Festival „Planet schreibt zurück!“ statt. An drei Tagen richten die Teilnehmer:innen aus verschiedenen Klimaregionen, Kulturdisziplinen und Wissenstraditionen ihren Blick auf Fakten und Fiktionen der Klimakrise. Im Roten Salon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz erwartet das Publikum Literatur und Debatte, im benachbarten BABYLON eine begleitende Filmreihe und Fotoausstellung. Organisiert, kuratiert und durchgeführt wird das Kulturfestival vom CLIMATE CULTURES network berlin e.V. in Kooperation mit der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz und BABYLON.

„Das Leben auf unserem Planeten ist durch eine anhaltende Erderwärmung in Gefahr, doch eine global wirksame Klimapolitik ist nicht in Sicht. Um die Zukunft gemeinsam gestalten zu können, braucht es mehr als das Expert:innenwissen von Wissenschaft und Politik“, betont Martin Zähringer, künstlerischer Leiter des Festivals, und ergänzt: „Es gilt, ganz genau hinzuschauen, wie sich die lokalen Klimakulturen in ihren je eigenen Methoden und Traditionen der Herausforderung Klimawandel stellen. Wir wollen dieses lokale Klimawissen und die daraus resultierenden kulturellen Perspektiven der Klimakrise mit ‚Planet schreibt zurück!‘ sichtbar machen und Kulturschaffenden aus aller Welt eine Plattform bieten, gemeinsam mehr Einfluss auf die Klimadebatte zu nehmen.“

Mehr als 40 Akteur:innen aus Grönland, Kanada, den USA, Großbritannien, der Schweiz, Deutschland, Dänemark und China finden in Berlin zusammen und widmen sich in insgesamt 13 interdisziplinären Panels und 6 Filmen 3 Schwerpunktthemen: Der erste Festivaltag stellt die Klimaregion Arktis in den Vordergrund. Mit dabei sind u. a. der grönländische Politiker und Autor Aqqaluk Lyngé, die kanadische Schriftstellerin Catherine Bush und die Performance-Künstlerin Jessie Kleemann. Zudem kommen der britische Kulturgeograph Mike Hulme, die Autorinnen Ulrike Draesner und Esther Kinsky (Deutscher Preis für Nature Writing 2020) sowie der Soziologe Harald Welzer zu Wort. Der zweite Tag gehört der sogenannten CO₂-Kultur – den Blick auf Petrocultures und Ölmoderne richten hier u. a. Lukas Bärfuss mit seinem Drama „Öl“, das Berliner Kollektiv Beauty of Oil sowie Filme von Werner Herzog und Rachel Boynton. Mit Climate Fiction und Science-Fiction setzen sich am dritten Tag u. a. die Gruppe Kapsel, die sich fantastischen Geschichten aus China verschrieben hat, und der US-amerikanische Science-Fiction-Autor Kim Stanley Robinson auseinander.

Die eigens kuratierte Filmreihe von Ivalo Frank und Nicholas Parsons sowie eine von Yuma Carpenter-New kuratierte Fotoausstellung ergänzen das umfangreiche Festivalprogramm.

Die Veranstaltungen finden in englischer und deutscher Sprache mit Simultanübersetzung statt.

Das Festival wird von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa gefördert und findet mit freundlicher Unterstützung der Danish Arts Foundation und der Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung statt.

Ausführliche Hintergrundinformationen finden Sie unter www.planet-festival.de. Das vollständige Festivalprogramm wird dort Anfang November veröffentlicht.

Berlin, 05. Oktober 2021

Hintergrundinformationen zum CLIMATE CULTURES network berlin e.V.

CLIMATE CULTURES network berlin e.V. ist ein Verein für Kultur und Klimaschutz und ein junges Forum, das unter dem Motto „Connecting Climate Cultures!“ an der Schnittstelle von Kunst und Literatur, Wissenschaft und Politik arbeitet. Nach dem Climate Fiction Festival im Dezember 2020 ist das diesjährige Climate Cultures Festival „Planet schreibt zurück!“ das zweite internationale Projekt des Netzwerkes. Eine für 2022 geplante Fortsetzung des Climate Cultures Festival wird seinen Fokus auf Australien und die Karibik richten. Das CCnetwork berlin entwickelt und kuratiert aber auch kleinere Kulturveranstaltungen für Literaturhäuser, Schulen, Konferenzen, Theater. Die Gründer:innen kommen aus dem Bereich Literatur, Kritik und Medienarbeit und sind offen für weitere Interessierte mit guten Ideen in allen Sparten.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.climate-cultures-network.com.



Pressekontakt

Judith Tetzlaff
Kirchner Kommunikation GmbH
Gneisenaustraße 85; 10961 Berlin
Tel.: +49 (0)30 8471180
E-Mail: tetzlaff@kirchner-pr.de; www.kirchner-pr.de

Kontakt

Martin Zähringer
CLIMATE CULTURES network berlin e.V.
Künstlerische Leitung „Planet schreibt zurück!“
Tel.: +49 (0)30 35512131
E-Mail: martin@ccnetwork.berlin; www.climate-cultures-network.com

Lena Fuchs
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
Leitung Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Linienstraße 227, D-10178 Berlin
Tel.: +49 (0)30 24065 -611
E-Mail: lena.fuchs@volksbuehne-berlin.de; www.volksbuehne.berlin